

# THEORIE UND PRAXIS DER VERSÖHNUNG - DIGITALES DIALOGFORUM

Wintersemester, 3. November 2021- 2. Februar 2021,

Mittwochs, 18:15-19:45 Uhr via Zoom.

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung über die E-Mail-Adresse:  
vforum@uni-bonn.de

Organisation:

Herr Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner

Herr Prof. Dr. Michael Schulz

Frau Esther Gardei (M.A.)



Diskutieren Sie mit!

„Versöhnung“ ist ein vielschichtiges menschliches Phänomen. Prominent verortet ist „Versöhnung“ in Kulturen, die vom Juden- und Christentum geprägt wurden. Andere Kulturen kennen äquivalente Prozesse der Konfliktbewältigung oder andere Formen der Konflikttransformation.

Formen und Praktiken der Konfliktbewältigung und Transformation stehen im digitalen Dialogforum „Theorie und Praxis der Versöhnung“ zur Diskussion.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen! Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache abgehalten.

## Ablaufplan

---

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 3. November 2021                      | <i>Einführung und methodische Überlegungen zur interdisziplinären Versöhnungsforschung</i><br>Herr Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner (Universität Bonn)<br>Frau Esther Gardei (M.A.) (Universität Bonn)     |
| 10. November 2021                     | <i>Versöhnung im Spannungsfeld von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit</i><br>Herr Dekan Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister (Universität Bonn)<br>Herr Prof. Dr. Mouhanad Khorchide (Universität Münster)  |
| 24. November 2021                     | <i>Versöhnung in der Diaspora - Vergleiche</i><br>Herr Prof. Dr. Hüseyin Cicek (Universität Wien)<br>Herr Prof. Dr. Moshe Zimmermann (Universität Jerusalem)  |
| 1. Dezember 2021<br>(DIES ACADEMICUS) | <i>Versöhnung als Konflikttransformation</i><br>Herr Prof. Dr. Stephan Conermann (Universität Bonn)<br>Frau Prof. Dr. Katharina Hornidge (Universität Bonn, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik) |
| 8. Dezember 2021                      | <i>Versöhnung - lateinamerikanisch:<br/>Wahrheits- und Versöhnungskommissionen</i><br>Herr Prof. Dr. Michael Schulz (Universität Bonn)<br>Frau Dr. Monika Wehrheim (Universität Bonn)                   |
| 15. Dezember 2021                     | <i>Deutschland und Israel: Paradoxien der Annäherung</i><br>Herr Prof. Dr. Constantin Goschler (Universität Bochum)<br>Herr Prof. Dr. José Brunner (Uni Tel Aviv)                                       |
| 22. Dezember 2021                     | <i>Versöhnung durch Kunst?</i><br>Frau Prorektorin Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch (Universität Bonn)<br>Frau Jun.-Prof. Dr. Ulrike Saß (Universität Bonn)  |

## Über das Format...

---

Das innovative Format bietet Professorinnen und Professoren, Studierenden und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Versöhnung und ihre Äquivalente aus interkultureller und interdisziplinärer Perspektive zu erörtern.

In der moderierten Diskussion kommen jeweils zwei Professoren ins Gespräch (18:15-19:00) und es folgt eine moderierte Diskussion (19:00-19:45).

Das Forum ist explizit für interessierte Studierende aller Fakultäten, Bürgerinnen und Bürger und Professoren geöffnet.

## Ablaufplan

|                 |   |
|-----------------|---|
| 12. Januar 2022 | <i>Versöhnung und Erinnerung</i><br>Herr Prof. Dr. Andreas Nachama (Allgemeine Deutsche Rabbinerkonferenz)<br>Herr Prof. Dr. Benno Zabel (Universität Bonn)   |
| 19. Januar 2022 | <i>Versöhnung als Transformationsprozess individueller und kollektiver Konflikte in jüdischer und christlicher Tradition</i><br>Frau Dekanin Prof. Dr. Cornelia Richter (Universität Bonn)<br>Frau Prof. Dr. Susanne Talabardon (Universität Bamberg) |
| 26. Januar 2022 | <i>Cultural Heritage, Trauma, Schuldenerkennung und Versöhnung</i><br>Frau Prof. Dr. Karoline Noack (Universität Bonn)<br>Frau Prof. Dr. Mareile Flitsch (Universität Zürich)   |
| 2. Februar 2022 | <i>Politiken der Versöhnung</i><br>Herr Dekan Prof. Dr. Volker Kronenberg (Universität Bonn)<br>Herr Prof. Dr. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident a.D., Bundesminister a.D (Universität Bonn)   |



## Über das Format...

Während das Dialogforum explizit für interessierte Bürgerinnen und Bürger geöffnet ist und einen Raum für Austausch bietet, wird komplementär ein Seminar exklusiv für Studierende angeboten. Hier werden Grundlagen der qualitativen und interdisziplinären Sozialforschung vermittelt.

Die Anforderungen zur Seminarteilnahme erfahren die Studierenden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 20. Oktober 2021 in einer exklusiven Seminarsitzung ebenfalls um 18:00 c.t. via Zoom unter der gleichen Adresse.

Wir freuen uns auf Sie!